

Thomas Friedhoff geht in zweite Amtszeit

Thomas Friedhoff geht in seine zweite Amtszeit als Regierungsbrandmeister der Polizeidirektion Oldenburg. Der 57-Jährige erhielt am Donnerstag, den 30. Januar 2020, im Rahmen einer kleinen Feierstunde von Polizeipräsident Johann Kühme die entsprechende Ernennungsurkunde.

Thomas Friedhoff hat das Amt seit Januar 2014 inne und ist seitdem als Repräsentant der ehrenamtlichen Feuerwehren im Aufsichtsbezirk-Ost tätig. Dieser umfasst die Stadt Cuxhaven sowie die Landkreise Cuxhaven, Osterholz, Verden und Diepholz. Der Dienstgrad des Regierungsbrandmeisters ist der höchste in der Freiwilligen Feuerwehr. Der in der Samtgemeinde Land Hadeln (Landkreis Cuxhaven) lebende Thomas Friedhoff ist seit 1980 Angehöriger der Feuerwehr und feiert nun sein 40-jähriges Dienstjubiläum. Der Luftfahrzeugausstattungsmeister setzt sich berufsbedingt in besonderer Weise für die fortlaufende technische Entwicklung und zeitgemäße Ausstattung der Feuerwehren ein. Darüber hinaus engagiert er sich sehr für die Jugendfeuerwehren, die ihm besonders am Herzen liegen. "Ich freue mich, Sie heute zum Regierungsbrandmeister ernennen zu dürfen. In dieser Funktion haben Sie in den vergangenen sechs Jahren hervorragende und wertvolle Arbeit für die Feuerwehr geleistet", sagte Johann Kühme und erinnerte unter anderem an Groß-Einsatzlagen wie den Moorbrand in Meppen oder den Brand der Lürssen-Werft im Jahr 2018. "Für die neue Amtszeit wünsche ich Ih-



nen viel Erfolg", meinte der Präsident der Polizeidirektion Oldenburg. Zu den ersten Gratulanten von Thomas Friedhoff zählte auch der Regierungsbrandmeister des Aufsichtsbezirks-West, Udo Schwarz. Als Regierungsbrandmeister ist Thomas Friedhoff Bindeglied zwischen den Verantwortlichen der Feuerwehr und der Polizei und trägt unter anderem dafür Sorge, dass die zweckmäßige Ausrüstung und die Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehren jederzeit gewährleistet bleibt.

Polizeidirektion Oldenburg

